

Energiemonitor Strom 2020

Rosenberg

Wir kümmern uns drum.



Ein Unternehmen der EnBW

 **Netze BW**

Ihre Daten

- › Entwicklung Stromeinspeisung und Stromverbrauch in MWh
- › Ihre Quote Stromeinspeisung/ Stromverbrauch im Vergleich
- › Entwicklung Stromverbrauch nach Verbrauchsarten
- › Entwicklung Stromeinspeisung nach Erzeugungsarten
- › Entwicklung installierte Einspeiserleistung nach Erzeugungsarten
- › Entwicklung Kraft- Wärmekopplung
- › Glossar

**Sie wollen bei Störungen auf dem Laufenden sein?
Kein Problem!**

Melden Sie sich in unserem Kundenzentrum Online für Kommunen an und aktivieren Sie die Störungsmeldung unter www.netze-bw.de/kok. Dort sind übrigens auch alle Daten des Energiemonitors und weitere Informationen für Sie hinterlegt.

Störungs-
meldung
aktivieren:
[netze-bw.de/
kok](http://netze-bw.de/kok)

Wir kümmern uns um die Mobilitätswende im Stromnetz

Mit der Entwicklung intelligenter und kundenfreundlicher Lösungen zur Ausgestaltung des Stromnetzes von morgen und mit zusätzlichen Investitionen in das Verteilnetz treiben wir die Energiewende voran. Gemeinsam mit den Kommunen im Land übernimmt die Netze BW dabei eine wichtige Rolle innerhalb der Mobilitätswende.

Gerüstet zu sein für die E-Mobilität, ist heute für die Kommunen einer der wichtigsten Standortfaktoren. Bürgerinnen und Bürger erwarten an ihrem Wohnort nicht nur eine ausreichende Anzahl an öffentlichen Ladestationen, sie möchten ihre E-Fahrzeuge auch in der heimischen Garage oder im Carport laden können.

Die Bürger erwarten von ihren Kommunen eine moderne, zukunftsfähige Infrastruktur. Bereits heute sind 4.094 Ladesäulen* im öffentlich zugänglichen Raum in Baden-Württemberg installiert. E-Mobilität leistet somit einen wesentlichen und entscheidenden Beitrag. Die Netze BW kann die aktuelle Entwicklung nur bestätigen. Die Kommunen ziehen im Rahmen einer nachhaltigen Planung die Elektromobilität mit ins Kalkül.

Anhand eines von der Netze BW entwickelten Analysetools, das die Netztopologie sowie sozioökonomische und geografische Daten berücksichtigt, wird die E-Fahrzeugnutzung in Baden-Württemberg untersucht. Danach zählen zahlreiche Wohn- und Gewerbegebiete zu Hot-Spot-Gebieten, in denen eine erhöhte Zahl an Elektrofahrzeugen zu erwarten ist, und damit auch der Bedarf an Lademöglichkeiten steigt.

Dadurch werden die Nieder- und Mittelspannungsnetze zukünftig deutlich stärkeren Belastungen ausgesetzt sein. Deshalb untersucht die Netze BW gemeinsam mit verschiedenen Kommunen das Ladeverhalten sowie die Netzbelastung und testet innovative Lösungen zur Optimierung der Netzstabilität. Einen Schwerpunkt bilden dabei intelligente Speicher- und Lademanagementkonzepte. So gewährleistet die Netze BW, dass jeder sein Elektroauto laden kann, wo und wann er möchte.

Wenn Sie mehr zum Thema Elektromobilität erfahren wollen, dann besuchen Sie uns doch auf www.netze-bw.de



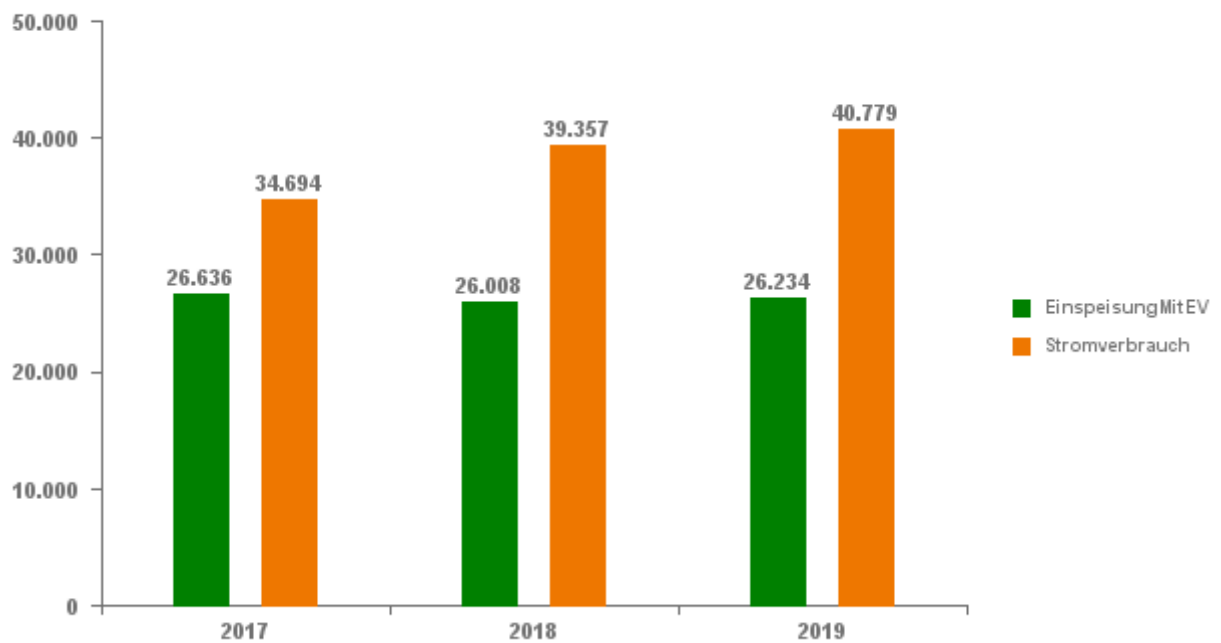
* Quelle: e-mobil, Datenmonitor 01/2020



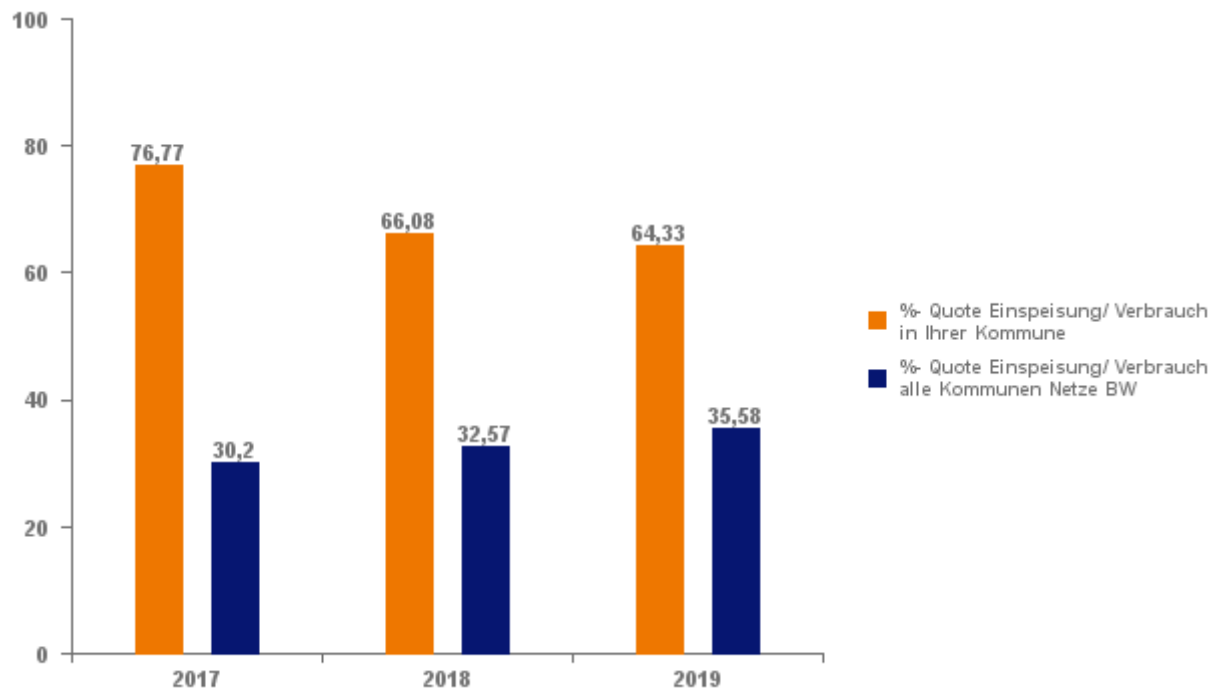
Entwicklung Stromeinspeisung und Stromverbrauch in MWh

	2017	2018	2019
EinspeisungMitEV	26.636	26.008	26.234
Stromverbrauch	34.694	39.357	40.779

Menge in MWh



Ihre %- Quote Stromeinspeisung/ Stromverbrauch im Vergleich

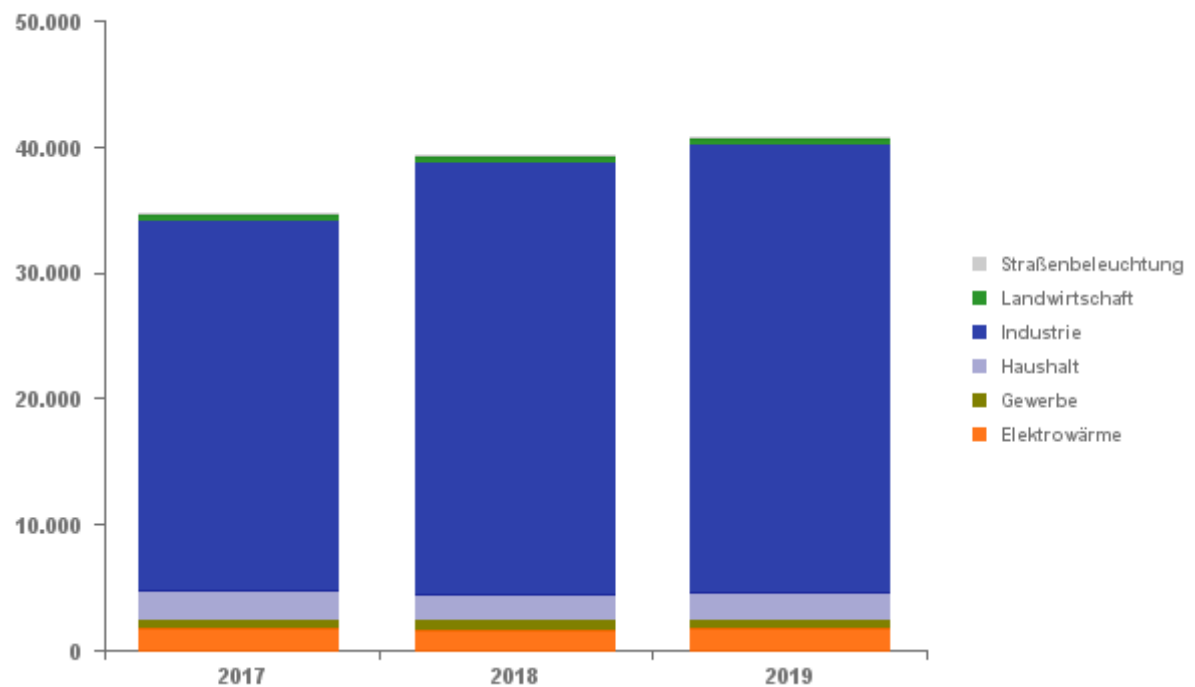


Quote Stromeinspeisung/ Stromverbrauch nach Kommunengröße (Median)	Prozent
Kommunen bis 5.000 Einwohner	37%
Kommunen 5.001 bis 10.000 Einwohner	24%
Kommunen 10.001 bis 20.000 Einwohner	14%
Kommunen 20.001 Einwohner und mehr	13%

Entwicklung Stromverbrauch nach Verbrauchsarten

	2017			2018			2019		
	Anzahl Anlagen	Jahresverbrauch in MWh / Anteil		Anzahl Anlagen	Jahresverbrauch in MWh / Anteil		Anzahl Anlagen	Jahresverbrauch in MWh / Anteil	
Elektrowärme	231	1.707	4,92%	229	1.593	4,05%	230	1.702	4,17%
Gewerbe	124	748	2,16%	124	729	1,85%	124	681	1,67%
Haushalt	767	2.297	6,62%	780	2.204	5,60%	783	2.195	5,38%
Industrie	25	29.260	84,34%	26	34.190	86,87%	24	35.561	87,20%
Landwirtschaft	97	555	1,60%	96	520	1,32%	96	524	1,28%
Straßenbeleuchtung	10	127	0,37%	10	122	0,31%	10	116	0,28%
Summe:	1.254	34.694		1.265	39.357		1.267	40.779	

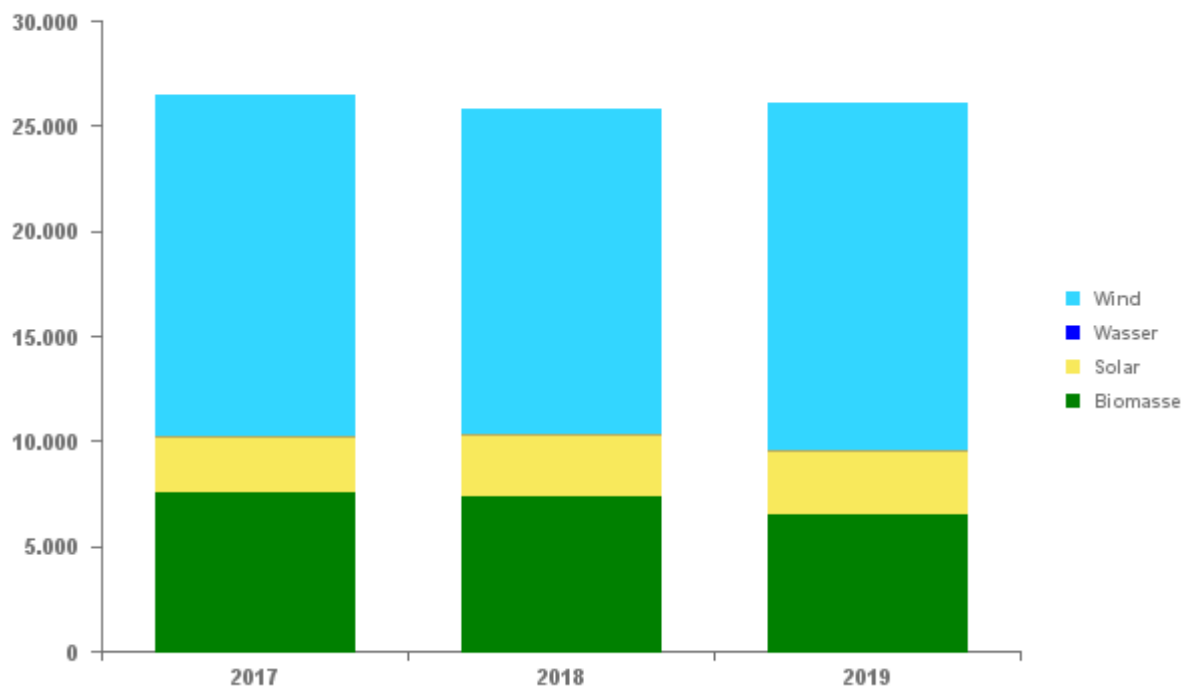
Jahresverbrauch in MWh



Entwicklung Stromeinspeisung nach Erzeugungsarten

	2017			2018			2019		
	Anzahl Anlagen	Stromeinspeisung in MWh / Anteil		Anzahl Anlagen	Stromeinspeisung in MWh / Anteil		Anzahl Anlagen	Stromeinspeisung in MWh / Anteil	
Biomasse	<5	7.525 28,25%		<5	7.352 28,27%		<5	6.500 24,78%	
Solar	173	2.840 10,66%		179	3.178 12,22%		183	3.202 12,21%	
Wasser	<5	7 0,03%		<5	23 0,09%		<5	34 0,13%	
Wind	<5	16.262 61,06%		<5	15.453 59,42%		<5	16.496 62,89%	
Summe:	181	26.634		187	26.006		191	26.232	

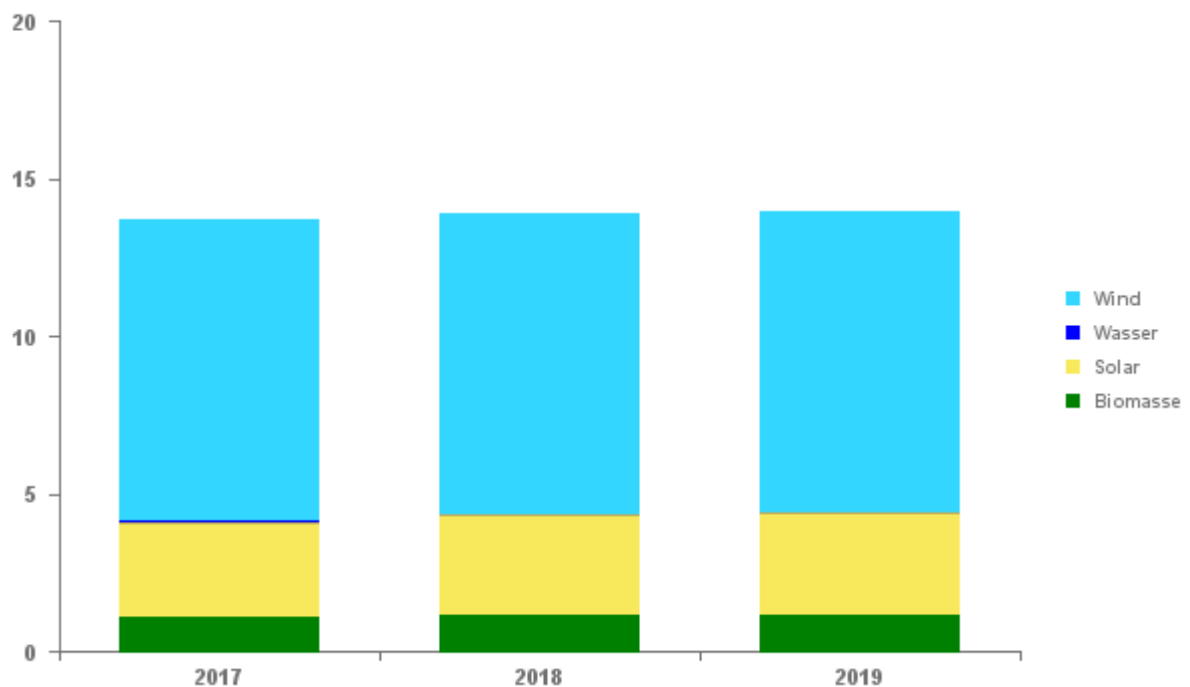
Stromeinspeisung in MWh



Entwicklung installierte Einspeiserleistung nach Erzeugungsarten

	2017		2018		2019	
	Installierte Leistung in MW /	Anteil	Installierte Leistung in MW /	Anteil	Installierte Leistung in MW /	Anteil
Biomasse	1,08	7,87%	1,16	8,34%	1,16	8,32%
Solar	3,02	22,07%	3,17	22,81%	3,21	22,99%
Wasser	0,02	0,14%	0,02	0,14%	0,02	0,14%
Wind	9,56	69,91%	9,56	68,72%	9,56	68,55%
Summe:	13,67		13,91		13,95	

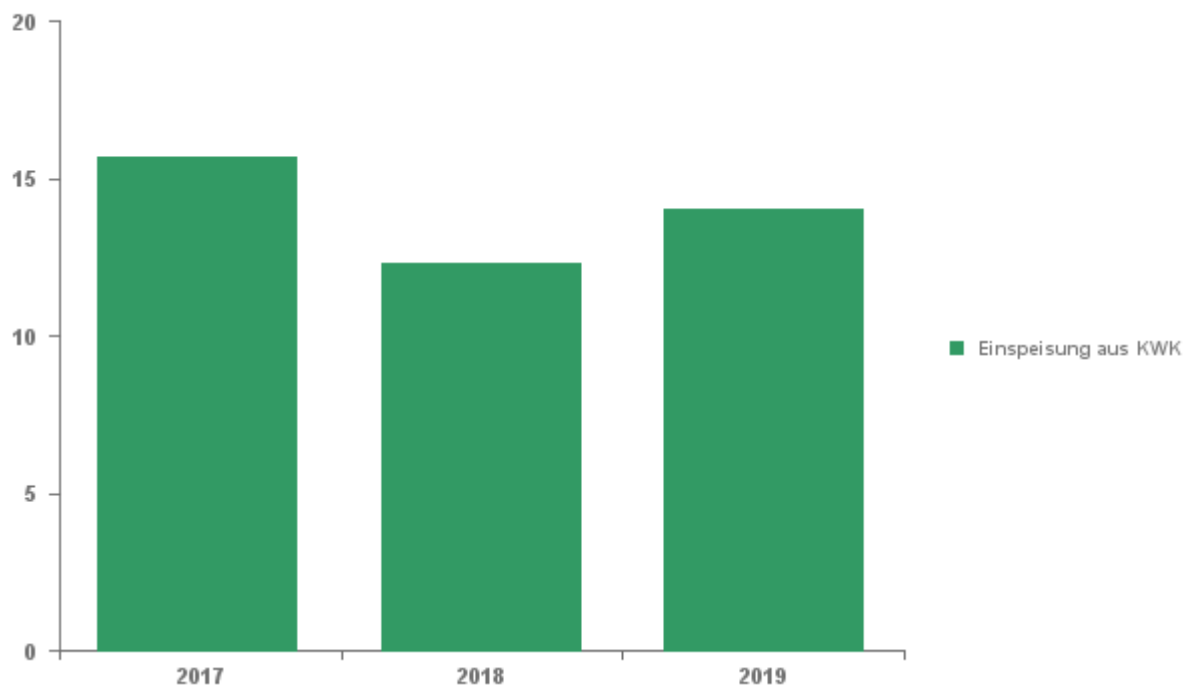
Installierte Einspeiserleistung in MW



Entwicklung Kraft- Wärmekopplung

2017		2018		2019	
Anzahl Anlagen	Einspeisung aus KWK in MWh	Anzahl Anlagen	Einspeisung aus KWK in MWh	Anzahl Anlagen	Einspeisung aus KWK in MWh
<5	16	<5	12	<5	14

Einspeisung aus KWK in MWh



Glossar

Allgemeine Erläuterungen

Datenquellen

Die Mengenermittlung für die Sparte Strom erfolgt aus dem Datenbestand der Konzessionsabgabenabrechnung. Für die Ermittlung der Einspeisung werden die Daten aus dem EEG- bzw. KWKG-Testierungsprozess der Netze BW herangezogen.

Geografische Abgrenzung

Die Ermittlung der Daten erfolgt auf Basis des Gemeindegeschlüssels der jeweiligen Kommune. Bei einzelnen Sonderfällen kann es zu Differenzen beim Standort einer Anlage nach Gemeindegeschlüssel zum tatsächlichen Netzverknüpfungspunkt kommen.

Verteilnetzbetreiber

Die erhobenen Daten beziehen sich alleine auf den Verteilnetzbetreiber Netze BW GmbH. Daten anderer Verteilnetzbetreiber werden in diesem Bericht nicht betrachtet.

Rückwirkende Änderung von Jahreswerten

Durch die rückwirkende Betrachtung von Vorjahren im Energiemonitor kann es zu Abweichungen zu den im Vorjahr ermittelten Werten kommen. Die Ursache für diese Änderungen liegt an der zeitlichen Abhängigkeit zu den Abrechnungsterminen der Netzaufrechnung. Bedingt durch die rollierende Abrechnung von Anlagen mit Jahresabrechnungsturnus ist in den Daten des aktuellen Jahres ein gewisser Anteil an Simulationswerten enthalten. Diese Simulationswerte werden im Folgejahr gegen echtabgerechnete Werte ersetzt. Des Weiteren können auch nachträglich erfolgte Revisionskorrekturen zu Veränderungen gegenüber dem Vorjahreswert führen.

Anzahl Anlagen

Die Anzahl der Anlagen wird auf Basis der Daten im Abrechnungssystem ermittelt. Diese kann abweichend zur physischen Sicht sein, wenn z.B. mehrere Anlagen abrechnungstechnisch zusammengeführt wurden. Aus Gründen des Datenschutzes wird bei einer Anzahl von Anlagen kleiner 5 die genaue Anlagenanzahl nicht ausgewiesen, sondern als <5 dargestellt.

Entwicklung Stromeinspeisung und Stromverbrauch in MWh

Stromeinspeisung

Einspeisung nach dem Erneuerbare Energien Gesetz. Falls der Eigenverbrauch des Anlagenbetreibers separat gemessen wird, ist in dieser Kennzahl auch dieser enthalten.

Stromverbrauch

Aus dem Netz der öffentlichen Versorgung.

Glossar

Ihre %- Quote Stromeinspeisung/Stromverbrauch im Vergleich

**%- Quote Einspeisung/Verbrauch
in Ihrer Kommune**

Diese Quote zeigt in IHRER Kommune das Verhältnis zwischen Stromeinspeisung und Stromverbrauch.

**%- Quote Einspeisung/Verbrauch
alle Kommunen Netze BW**

Diese Quote zeigt über ALLE von der Netze BW versorgte Kommunen das Verhältnis zwischen Stromeinspeisung und Stromverbrauch.

**Quote Stromeinspeisung/
Stromverbrauch
nach Kommunengröße (Median)**

Diese Quote zeigt pro Kommunengrößencluster das Verhältnis zwischen Stromeinspeisung und Stromverbrauch.
Der dargestellte Median teilt eine Zahlenreihe in zwei Hälften und entspricht damit dem mittleren Wert dieser Zahlenreihe.
Anbei ein Beispiel:
Der Median der Zahlenreihe „5 %, 15 %, 60 %, 70 %, 90 %“ entspricht damit dem Wert 60 %.

Entwicklung Stromverbrauch nach Verbrauchsarten

Verbrauchsarten

Für die ausgewiesenen Strom-Verbrauchsarten gibt es keine verbindliche Definition, die für alle Verteilnetzbetreiber gültig ist. Die Abgrenzung wurde daher nach Netze BW internen Kriterien vorgenommen.

Entwicklung Stromeinspeisung nach Erzeugungsarten

Erzeugungsarten

Für die Stromeinspeisung wurde eine Aufteilung nach den Erzeugungsarten erstellt.

Entwicklung installierte Einspeiserleistung nach Erzeugungsarten

Installierte Einspeiserleistung

Für Photovoltaik bezieht sich dieser Wert auf die Modulleistung. Hier gibt es Folgendes zu beachten: die Summe der verbauten Modulleistung kann über der Summe der Wechselrichterleistung liegen.
Bsp: eine Solaranlage mit 50%-Ost und 50%-West-Ausrichtung hat in Summe eine Modulleistung von 10kW. Da bei einem typischen Sonnenverlauf diese 10kW nie erreicht werden können, ist ein kleinerer Wechselrichter mit 8KW Leistung eingebaut.

Entwicklung Kraft- Wärmekopplung

Kraft- Wärmekopplung

Einspeisung nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz. Es handelt sich zum größten Teil um Blockheizkraftwerke. In der dargestellten Kennzahl wird die Einspeisung in das Netz der Netze BW dargestellt. Die Gesamtenergieerzeugung der KWK- Anlage ist also bereits um einen eventuellen Eigenverbrauch reduziert.